

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
0001.4002.9 Gemeinde- organe	Sitzungsgeld an Rats- und Ausschussmitglieder	210.000,00 + HSÜ <u>5.284,85</u> <u>215.284,85</u>	218.685,70	3.400,85	0,00	3.400,85	Insbesondere durch die verstärkte Teil- nahme von sachkundigen Bürgern an Ausschuss- und Fraktionssitzungen wur- de der Ansatz überschritten.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 0001.6100.5 „Repräsen- tationskosten“.
0001.6101.4 Gemeinde- organe	Sächliche Kosten der Rats- und Ausschusssit- zungen	3.070,00	3.747,32	677,32	0,00	677,32	Auf Grund von Reparaturkosten für zwei Aufnahmegeräte entstanden unvorher- sehbare Mehrkosten.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 0001.6100.5 „Repräsen- tationskosten“.
0230.6550.3 Rechtsdienst	Sachverständigen-, Ge- richts- und ähnliche Kos- ten	20.000,00	26.084,98	6.084,98	5.432,88	652,10	Die Haushaltsüberschreitung ist wegen eines langjährigen, im Jahre 1990 durch Ratsbeschluss begründeten Beratungs- mandates mit einer Düsseldorfer Fach- anwaltskanzlei wegen rechtlicher Schritte zur Beschränkung des Betriebes des Flughafens Hangelar eingetreten. Das Honorar entspricht den Mehrausgaben.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 8810.1670.0 „Erstattung von Grundstücksvorhaltekosten“.
0260.6700.5 Bürgerservice	Bundesanteil an Gebüh- reneinnahmen	11.000,00	13.869,65	2.869,65	0,00	2.869,65	Es wurden mehr Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregis- ter beantragt als erwartet. Entsprechend höher war der abzuführende Bundesan- teil.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 0260.1001.2 „Allgemeine Verwaltungsgebühren“.
0310.6580.0 Stadtkasse	Kosten des Giro- und Postscheckverfahrens	26.500,00	29.602,23	3.102,23	0,00	3.102,23	Insbesondere im Postscheckverfahren sind die Gebühren unerwartet gestiegen.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 9100.8061.9 „Zinsen für Kassenkredite“.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
0520.6501.2 Wahlen	Sachausgaben für Wah- len	3.600,00	4.148,79	548,79	511,26	37,53	Neben Vordrucken und Literatur mussten noch Ersatzspeichermodule für die Wahlgeräte angeschafft werden. Diese zusätzlichen Ausgaben führten zu einer Überschreitung.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 0520.1610.1 „Erstattungen des Landes für Wahlen“.
0600.6510.4 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Amtliche Blätter, Zeit- schriften und Bücher	33.000,00	35.996,16	2.996,16	1.376,70	1.619,46	Obwohl zum Beginn des Jahres diverse Zeitschriften und lose Blattsammlungen gekündigt wurden, mussten zur Aktualisierung der Literatur in den Fachbereichen einige neue Werke angeschafft werden.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 0340.2610.7 „Stundungs- zinsen“.
0600.6530.0 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Öffentliche Bekanntma- chungen	34.000,00	41.456,37	7.456,37	6.438,19	1.018,18	Zu Beginn des Haushaltsjahres waren Ausgaben für mehrere Stellenausschreibungen zu leisten, die bei der Ansatzermittlung nicht vorhersehbar waren.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 4100.7120.1 „Finanzie- rungsbeteiligung a. d. Sozialhilfe- leistungen des Kreises“.
1100.6540.1 Öffentliche Ord- nung	Reisekosten	12.500,00	14.341,54	1.841,54	0,00	1.841,54	Durch eine verspätete Abrechnung von Reisekosten aus dem Jahre 2002 wurde der Ansatz 2003 unvorhergesehen hoch belastet, so dass eine Überschreitung notwendig wurde.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 1100.6103.0 „Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände“.
2100.5200.2 Grundschulen	Unterhaltung und Ergän- zung der Schulausstat- tung	9.210,00	22.580,14	13.370,14	0,00	13.370,14	Im Zusammenhang mit der Überprüfung nicht ortsfester elektrischer Betriebsmittel nach der Unfallverhütungsvorschrift 2.10 in Schulen waren zusätzliche Ausgaben in allen Grundschulen notwendig, die zur Überschreitung führten.	Minderausgaben bei den Haus- haltsstellen 2100.6400.8; 2150.6400.7; 2200.6400.7 und 2700.6400.2 „Beiträge zur ge- setzlichen Schülerunfallversiche- rung“.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
2100.6201.9 Grundschulen	Kosten der Lernmittelfrei- heit	40.900,00	42.189,55	1.289,55	0,00	1.289,55	Die Anzahl der Sozialhilfeempfänger hat sich im Schuljahr 2003/04 erhöht und der Eigenanteil für die Lernmittel ist ebenfalls erhöht worden.	Minderausgaben bei den Haus- haltsstellen 2200.6201.8 und 2300.6201.7 „Kosten der Lern- mittelfreiheit“.
2100.6206.4 Grundschulen	Essenskosten für Offene Ganztagsschule	0,00	8.938,00	8.938,00	0,00	8.938,00	Der Start der „Offenen Ganztagsschule“ hat sich erst im Laufe des Haushaltsjahres 2003 herauskristallisiert, so dass entsprechende Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden mussten.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 2100.1102.0 „Verpfle- gungsbeitrag für Mittagessen Of- fene Ganztagsschule“.
2100.7181.1 Grundschulen	Zuschuss an freie Träger zur Durchführung der Of- fenen Ganztagsschule	0,00 + HSÜ <u>12.043,75</u> <u>12.043,75</u>	25.634,00	13.590,25	0,00	13.590,25	Der Start der „Offenen Ganztagsschule“ hat sich erst im Laufe des Haushaltsjahres 2003 herauskristallisiert, so dass entsprechende Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden mussten.	Mehreinnahmen bei den Haus- haltsstellen 2100.1712.2 „Zu- wendung des Landes für Offene Ganztagsschule“ und 2100.1101.1 „Elternbeitrag für Offene Ganztagsschule“.
2150.5200.1 Hauptschulen	Unterhaltung und Ergän- zung der Schulausstat- tung	3.070,00	6.367,30	3.297,30	3.144,30	153,00	Im Zusammenhang mit der PCB- Sanierung der Hauptschule Menden mussten mehrere Tafeln repariert wer- den.	Minderausgaben bei den Haus- haltsstellen 2150.6100.0 „Sprachkurse an Hauptschulen“ und 2700.6100.5 „Sprachkurse an der Sonderschule“.
2150.6201.8 Hauptschulen	Kosten der Lernmittelfrei- heit	32.500,00	34.065,15	1.565,15	0,00	1.565,15	Die Anzahl der Sozialhilfeempfänger hat sich im Schuljahr 2003/04 erhöht und der Eigenanteil für die Lernmittel ist ebenfalls erhöht worden.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 2300.6201.7 „Kosten der Lernmittelfreiheit“.

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungssoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
2200.6390.9 Realschulen	Schülerbeförderungskosten	71.770,00	76.923,74	5.153,74	0,00	5.153,74	Im Vergleich zum Schuljahr 2002/03 ist die Anzahl der auszugebenden Schülerjahrestickets gestiegen, so dass unvorhergesehene Mehrkosten entstanden.	Minderausgaben bei Haushaltsstelle 2100.6390.0 „Schülerbeförderungskosten“.
2700.6203.1 Sonderschulen	Kosten des Schwimmunterrichts	1.200,00	1.907,55	707,55	0,00	707,55	Die Schüler der Gutenbergschule haben die Bäder mehr in Anspruch genommen als veranschlagt.	Minderausgaben bei Haushaltsstelle 2300.6203.5 „Kosten des Schwimmunterrichts“.
2930.6102.5 Förderung von Schülern	Kulturarbeit an Schulen	3.830,00	7.780,40	3.950,40	1.892,50	2.057,90	Das Gemeinschaftsprojekt „Lesen erleben“, an dem Kommunen, Museen, Schulen beteiligt sind, war in der Haushaltsplananmeldung für 2003 nicht enthalten, da die Landesförderung erst kurzfristig gesichert werden konnte. Unter Inanspruchnahme von veranschlagten Haushaltsmitteln (Kulturarbeit an Schulen und sonstigen Veranstaltungen) war diese Reihe jedoch nur unter Berücksichtigung der Einnahmen aus der Landesförderung (50 %) zu finanzieren.	Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 2930.1712.8 „Landeszuschuss für das Projekt «Lesen erleben»“.
3210.6100.6 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen und Ausstellungen	Beschaffung von Archivmaterial	2.550,00 + HSÜ <u>16,72</u> <u>2.566,72</u>	5.766,72	3.200,00	1.689,04	1.510,96	Wegen der längeren Vakanz der Stelle des Archivars konnten dringend notwendige Beschaffungen, die jetzt zur Überschreitung führten, nicht im vergangenen Jahr durchgeführt werden.	Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 3410.6101.3 „Kosten des heimatgeschichtlichen Arbeitskreises“; 3410.6100.4 „Stadtchronik“; 3410.6102.2 „Kosten der Aufarbeitung NS-Geschichte“; 3430.6611.2 „Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände“ und Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 4310.1300.3 „Einnahmen aus Verkäufen“.

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungssoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
3330.6103.8 Musikschule	Veranstaltungen der Musikschule	5.620,00	6.620,00	1.000,00	0,00	1.000,00	Bei der Überschreitung handelt es sich um eine Spende, die für Veranstaltungen der Musikschule verausgabt wurde.	Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 3330.1760.3 „Zuschüsse Dritter“.
4000.6540.6 Allgemeine Sozialverwaltung	Reisekosten	10.000,00	10.694,65	694,65	0,00	694,65	Durch unvorhersehbare Dienstreisen entstanden höhere Kosten als erwartet.	Minderausgaben bei Haushaltsstelle 4100.7120.1 „Finanzierungsbeteiligung a. d. Sozialhilfeleistungen des Kreises“.
4511.7600.3 Außerschulische Jugendbildung	Maßnahmen der Jugendpflege	4.500,00 + HSÜ <u>143,69</u> <u>4.643,69</u>	19.525,20	14.881,51	14.135,67	745,84	Im Rahmen „Maßnahmen zur Integration von Spätaussiedlern und Ausländern“ fanden im Haushaltsjahr 2003 durch CJD Jugenddorf Nienburg drei Aufführungen des Musicals „Go to Amerika“ im Theater der Stadt Sankt Augustin statt. Diese Aufführungen waren nicht geplant und führten zu Mehrkosten.	Minderausgaben bei den Haushaltsstellen 4511.7181.0 „Zuschuss zur Bildungsarbeit der Jugendverbände“; 4521.7184.5 „Zuschuss zur Integration von sozialbenachteiligten Kindern“; 4521.7181.8 „Maßnahmen in der Jugendberufshilfe“; 4525.6300.2 „Maßnahmen gegen Gewalt und für Toleranz“; 4600.6215.4 „Maßnahmen mobiler Jugend- und Zielgruppenarbeit“.
4600.5204.9 Einrichtungen der Jugendarbeit	Unterhaltung und Ergänzung der Spielstubeneinrichtung	1.700,00 + HSÜ <u>93,89</u> <u>1.793,89</u>	3.381,88	1.587,99	0,00	1.587,99	Die Mehrausgaben erfolgten durch einen Einbruchdiebstahlschaden in der städtischen Spielstube Cranachstraße am 21.07.2003.	Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 4600.1501.8 „Schadenersatzleistungen“ und Minderausgaben bei Haushaltsstelle 4600.5300.2 „Miete und Nebenkosten Spielstube“.
4810.7800.0 Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes	Leistungen nach dem UVG	400.000,00	415.581,18	15.581,18	0,00	15.581,18	Durch die Erhöhung der Regelbeträge der Düsseldorfer Tabelle zum 01.07.2003 entstanden unvorhergesehene Mehrkosten.	Minderausgaben bei Haushaltsstelle 4640.7182.3 „Betriebskostenzuschuss an KG freier Träger“.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
5600.5100.1 Eigene Sport- stätten	Unterhaltung und Pflege der Sportplätze und sons- tigen Anlagen	31.000,00	34.829,74	3.829,74	0,00	3.829,74	Die Mehrausgaben entstanden durch erhebliche Reparaturen an den alten Be- regnungsanlagen der Sportplätze und durch den im außergewöhnlich trockenen Sommer unvorhersehbar hohen Ver- brauch für die Bewässerung.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 5700.1100.9 „Benutzungs- entgelte“.
6140.6550.9 Umlegung von Grundstücken	Kosten von Umlegungs- verfahren	4.000,00	10.840,93	6.840,93	0,00	6.840,93	Zum Jahresende 2003 hat der Rhein- Sieg-Kreis für das Umlegungsverfahren „Pleiser Acker“ für Innen- und Außen- dienstleistungen höhere Gebühren in Rechnung gestellt als erwartet.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 8810.2080.2 „Zinsen für Grundstücksrestkaufpreise“.
6750.6100.5 Straßenreini- gung	Straßenwinterdienst	18.920,00	34.654,98	15.734,98	7.775,07	7.959,91	Die Lagervorräte an Salz mussten für den bevorstehenden Winterdienst 2003/04 erheblich aufgefüllt werden.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 7000.5100.3 „Laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen“.
6750.6101.4 Straßenreini- gung	Entsorgungskosten für Straßenkehrrikt	30.000,00	36.600,00	6.600,00	0,00	6.600,00	Die Vereinbarung „Reinigung des RSAG- Geländes gegen Entsorgung des Stra- ßenkehrrikt“ wurde seitens der RSAG aufgelöst. Hierdurch entstanden Mehr- ausgaben.	Minderausgaben bei den Haus- haltsstellen 8810.5100.1 „Unter- haltung von Grundstücken“; 7710.5402.9 „Kosten der Abfall- entsorgung“ und 7500.5100.8 „Laufende Unterhaltung der Friedhöfe“.
7000.6552.4 Abwasserbesei- tigung	Sachkosten „Cross-Border-Leasing“	0,00	10.665,92	10.665,92	0,00	10.665,92	Im Zusammenhang mit der Vorbereitung eines Cross-Border-Leasings für die ZA- BA und die städtischen Kanäle war die Anfertigung von Plänen durch das Kata- steramt notwendig. Hierfür sind entspre- chende Gebühren angefallen. Des weite- ren entstanden Kosten für ein Rechtsgut- achten.	Mehreinnahmen bei Haushalts- stelle 7000.2610.3 „Zinsen für gestundete Kanalanschlussbei- träge“.

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll EUR	Anordnungs- soll EUR	Überschrei- tung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
7010.5010.0 Zentrale Abwas- serbehandlung- sanlage	Laufende bauliche Unter- haltung der Kläranlage	100.000,00	117.226,77	17.226,77	0,00	17.226,77	Durch die Erweiterung der Kläranlage und die Inbetriebnahme weiterer Anlage- teile war es bei der Mittelanmeldung nicht möglich, den exakten Haushaltsan- satz zu schätzen.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 7000.5100.3 „Laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen“.
7010.5401.7 Zentrale Abwas- serbehandlung- sanlage	Sonstige Bewirtschaf- tungskosten Kläranlage	330.000,00 + HSÜ <u>2.332,95</u> <u>332.332,95</u>	345.968,95	13.636,00	0,00	13.363,00	Durch die Erweiterung der Kläranlage und die Inbetriebnahme weiterer Anlage- teile war es bei der Mittelanmeldung nicht möglich, den exakten Haushaltsan- satz zu schätzen.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 7000.5100.3 „Laufende Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen“.
7300.5400.7 Märkte	Bewirtschaftungskosten	2.560,00 + HSÜ <u>500,00</u> <u>3.060,00</u>	3.734,97	674,97	0,00	674,97	Insbesondere die Kosten für zwei Was- serstandrohre führten zur Überschrei- tung.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 8200.7160.2 „Abdeckung von Verlustausgleichen“.
7710.5500.0 Bauhof	Kraftwagenunterhaltung	204.500,00	220.533,87	16.033,87	0,00	16.033,87	Die erforderlichen Mehrausgaben resul- tieren insbesondere aus höheren Ausga- ben bei Kraftstoffen, Versicherungen und notwendigen Reparaturen.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 7000.5500.9 „Kraftwagen- unterhaltung Kanalkolonnen“.
9100.8600.7 Sonstige allge- meine Finanz- wirtschaft	Zuführung zum Vermö- genshaushalt	4.650.700,00	4.655.077,90	4.377,90	0,00	4.377,90	Durch eine fehlerhafte Eingabe eines Til- gungsbetrages bei der Berechnung der voraussichtlichen Tilgung wurde der An- satz relativ geringfügig überschritten.	Minderausgaben bei Haushalts- stelle 9100.8070.8 „Zinsen für Kreditmarktdarlehen“.
		<u>6.332.615,85</u>	<u>6.546.022,23</u>	<u>213.406,38</u>	<u>42.395,61</u>	<u>171.010,77</u>		